

SIEMENS

OSCOP P

E50417-X1074-C239-B2

Stand 06/07
Release 06/07

OSCOP P V6.60

7KE6010-*

Produktinformation

Seite: 1

Product information

Page: 15

SIEMENS

Diese Produktinformation enthält **wichtige Informationen zu OSCOP P V6.60**. Sie ist Bestandteil des gelieferten Produkts. Die Aussagen in dieser Produktinformation sind in Zweifelsfällen in der Verbindlichkeit anderen Aussagen übergeordnet.

Copyright

Copyright © Siemens AG 2007 All rights reserved

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintrag.

Eingetragene Marken

OSCOP P ® ist eine eingetragene Marke der Siemens AG.

Die übrigen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen können.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir Ihnen dankbar.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Inhalt

1	Lieferumfang	4
2	Softwarevoraussetzungen.....	4
3	Hardwarevoraussetzungen	4
4	Das ist neu gegenüber der Version 6.51.....	5
5	Inhalt und Struktur der CD-ROM.....	5
6	Installation	6
7	Upgrade einer OSCOP P 5.x/6.x Installation	7
8	Nachbestellung.....	8
9	Einschränkungen.....	9
10	Sonstige Informationen	14

Contents

11	Scope of Supply	18
12	Software Requirements.....	18
13	Hardware Requirements	18
14	What's New Compared to OSCOP P V6.51	19
15	Content and Structure of the CD-ROM	20
16	Installation	21
17	Upgrading an OSCOP P V5.x/6.x Installation.....	22
18	Additional Orders.....	22
19	Restrictions.....	23
20	Other Information	29

1 Lieferumfang

Mit dieser Lieferung haben Sie folgendes Produkt erhalten:

Software OSCOP P 7KE6010-*, Version 6.60

2 Softwarevoraussetzungen

OSCOP P V6.60 ist unter dem folgenden Betriebssystem freigegeben:

- Microsoft Windows XP Professional Edition

Hinweis:

Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.

3 Hardwarevoraussetzungen

Die **Systemsoftware OSCOP P** kann auf allen handelsüblichen PCs installiert werden, welche folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Auswerte-PC / Client-PC

- Personal Computer, mindestens 500-MHz-Prozessor
- 512 MByte RAM
- Festplatte, empfohlen mindestens 10 GByte
- Farbgrafikkarte S-VGA
- Drucker, die vom entsprechenden Windows-Betriebssystem unterstützt werden
- Maus / Tastatur für die Bedienung
- Netzwerkkarte nach Bedarf
- USB-Schnittstelle

DAKON-PC / Server-PC

- Personal Computer, mindestens 2,0-GHz-Prozessor
- Mindestens 512 MByte RAM
- Festplatte, empfohlen mindestens 40 Gbyte
- Netzwerkkarte nach Bedarf
- Farbgrafikkarte S-VGA
- Drucker, die vom entsprechenden Windows-Betriebssystem unterstützt werden
- Maus / Tastatur für die Bedienung
- USB-Schnittstelle

4 Das ist neu gegenüber der Version 6.51

- Es wurden einige Funktionen der Vorgängerversionen verbessert und stabilisiert.
- Die neue Installationsroutine erlaubt es Ihnen, ein altes SCHEMA (Datenbank) zu übernehmen.
- Die OSCOP P-Handbücher werden jetzt zusammen mit OSCOP P im PDF-Format auf Ihrem PC installiert.
- OSCOP P unterstützt jetzt QUADBASE 4 statt QUADBASE 3.
- OSCOP P unterstützt jetzt den Störschreiber SIMEAS R-PMU.
- Das alte Modul **Diagnose** wurde durch ein neues **Fehlerort**-Modul (inkl. neuer Parametrieroberfläche) ersetzt.
- Der PSD-Konfigurator steht zur Anlagenparametrierung und zur Parametrierung des **Fehlerort**-Moduls zur Verfügung.
- Beim COMTRADE-Export können Sie ein Resampling wählen; d.h., die Daten werden mit der von Ihnen gewählten Abtastrate exportiert.
- Der COMTRADE-Export von Mittelwerten ist jetzt auch im Automatikbetrieb möglich.
- Einige nicht mehr benötigte Funktionen wurden aus OSCOP P entfernt (z.B. Bilanzeinheiten, Zusatzkarten, Winfax, DOS DAKON und ISDN).
- PDD-Dateien für folgende Schutzgeräte sind verfügbar:
 - Siemens: 7SD511, 7SD512, 7SJ63
 - AREVA: P433, P435, P631, P632, P633, P634

5 Inhalt und Struktur der CD-ROM

- OSCOP P in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.
- PDD-Dateien bei Anbindung von Schutzgeräten zur Übertragung der Schutzmeldungen.
- Software zum Upgrade des Hardlock.
- Handbücher im PDF-Format in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

6 Installation

Hinweis:

Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.

Hinweis:

Falls Sie OSCOP P V6.60 in ein bestehendes OSCOP P-Verzeichnis installieren, löschen Sie bitte eine ggfs. in dem OSCOP P-Verzeichnis befindliche Datei OSCGRA.exe manuell, bevor Sie OSCOP P das erste Mal aufrufen.

Vorgehensweise

Um OSCOP P auf Ihren Rechner zu installieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Stecken Sie den Hardlock auf die Schnittstelle Ihres PCs.
- Legen Sie die OSCOP P CD-ROM in das CD ROM-Laufwerk des PCs ein.

Im Normalfall wird nun automatisch die OSCOP P Softwareinstallationsroutine gestartet.

Falls nicht:

- Wählen Sie über den Explorer (Dateimanager) das CD ROM Laufwerk an.
- Starten Sie die Installation durch Doppelklicken der Applikation SETUP.exe.
- Es öffnet sich ein Dialog zur Auswahl der Installationsprache.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf OK.
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms zur Installation von OSCOP P.
- OSCOP P meldet den Abschluss der Installation: Starten Sie Ihren Rechner dann bitte neu.

Hinweis:

Eine detaillierte Beschreibung der Installation finden Sie im OSCOP P-Handbuch.

7 Upgrade einer OSCOP P 5.x/6.x Installation

Hinweis:

Wenn Sie ein Upgrade einer OSCOP P 3.x Installation durchführen wollen, sprechen Sie bitte mit unserem Produktmanagement.

Hinweis:

Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.

Hinweis:

Falls Sie OSCOP P V6.60 in ein bestehendes OSCOP P-Verzeichnis installieren, löschen Sie bitte eine ggfls. in dem OSCOP P-Verzeichnis befindliche Datei OSCGRA.exe manuell, bevor Sie OSCOP P das erste Mal aufrufen.

Vorgehensweise

Um Ihre aktuelle OSCOP P Installation hochzurüsten und die aktuellen Einstellungen beizubehalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie eine Sicherheitskopie Ihres OSCOP P Ordners an. Kopieren Sie dazu das Verzeichnis OSCOP (standardmäßig C:\OSCOP) und speichern dieses Verzeichnis unter dem Namen OSCOP_P_Backup auf Ihrem Rechner ab.
- Legen Sie die OSCOP P CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein. Im Normalfall wird nun automatisch die OSCOP P Softwareinstallationsroutine gestartet.

Falls nicht:

- Wählen Sie über den Explorer (Dateimanager) das CD ROM Laufwerk an.
- Starten Sie die Installation durch Doppelklicken der Applikation SETUP.exe.
- Es öffnet sich ein Dialog zur Auswahl der Installationsprache.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie of OK.
- Anschließend installieren Sie OSCOP P indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken und den weiteren Anweisungen folgen.
- OSCOP P meldet den Abschluss der Installation: Starten Sie Ihren Rechner dann bitte neu.

Hinweis:

Eine detaillierte Beschreibung der Installation finden Sie im OSCOP P-Handbuch.

8 Nachbestellung

Haben Sie Komponenten bzw. Funktionen von OSCOP P nicht bestellt, die Sie nachträglich nun doch installieren wollen, bestellen Sie bitte diese unter der Angabe der OSCOP P Seriennummer. Sodann erhalten Sie einen sog. Upgradestring mit dem Sie Ihre Software nachträglich für die Funktionen freischalten können.

9 Einschränkungen

Bitte beachten Sie folgenden Einschränkungen bei Ihrem Einsatz von OSCOP P V6.60:

Einsatzbereich

OSCOP P, Version 6.60, wird für alle PC-Anwendungen freigegeben. Das beinhaltet den Server-, Client- und Automatik-Modus auf dem PC.

OSCOP P, Version 6.60, ist für DAKON 486, DAKON 386 oder DAKON 98 **nicht** freigegeben, eine Hochrüstung ist nicht möglich.

OSCOP P, Version 6.60, ist kompatibel zu SICARO Q Manager ab V2.20 und SICARO PQ ab V.1.30. Eine Kompatibilität zu älteren Versionen ist nicht mehr gegeben.

Hinzufügen eines neuen SIMEAS Q

Beim Hinzufügen eines neuen SIMEAS Q in das bestehende System muss Folgendes beachtet werden:

Im Modul **PC Parametrieren** funktioniert die Aktion **Konfigurieren → Geräte → Hinzufügen** eines SIMEAS Q nicht, wenn der **SICARO Q Manager** im Automatikbetrieb läuft.

Der Automatikbetrieb muss beendet werden, bevor Sie einen SIMEAS Q hinzufügen können.

Schließen und sofortiges Wiederöffnen von OSCOP P-Modulen unter Windows XP

Schnelles Schließen und Öffnen von OSCOP Modulen unter Windows XP führt bei langsamen Rechnern zum Abbruch.

Parametrierung von DAU-Baugruppen eines SIMEAS R

In OSCOP P können DAU-Baugruppen eines SIMEAS R parametrieren werden, die nicht im Gerät enthalten sind. OSCOP P liefert keinen Fehlerstatus.

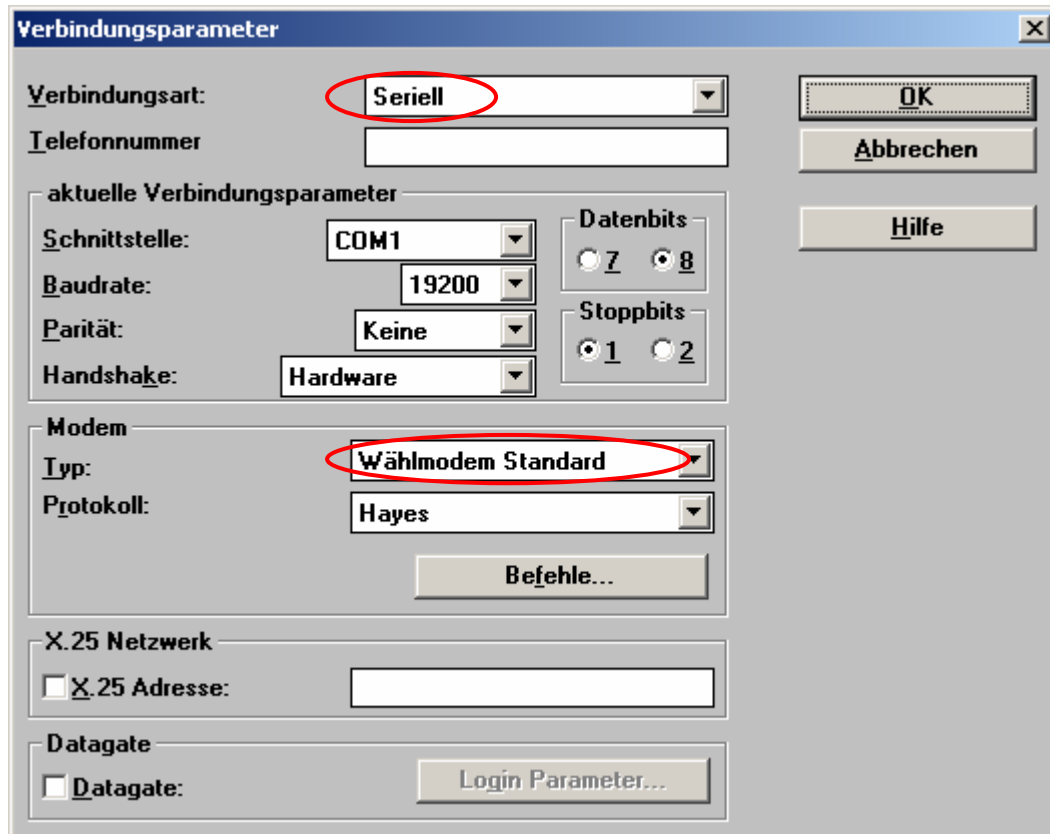
Bitte stellen Sie sicher, dass das Gerät mit den richtigen Baugruppen parametrieren wird.

□ **Kommunikation über ein ISDN-Modem**

Die Kommunikation des PC mit einem SIMEAS R über einen ISDN-Kanal erfolgt ausschließlich über ein externes ISDN Modem. Dieses Modem wird über eine serielle Schnittstelle (RS232) von OSCOP P bedient.

Nachdem das ISDN-Modem mit dem PC verbunden ist, ist folgende Einstellung in OSCOP P notwendig:

- Wählen Sie im Modul **PC Parametrieren** den Menüpunkt **Konfigurieren** → **Geräte**.
- Wählen Sie im Dialog **Geräte konfigurieren** das Gerät aus und klicken Sie auf **Ändern**.
- Klicken Sie im Dialog **Gerät einrichten** auf **Verbindung**.
- Wählen Sie im Dialog **Verbindungsparameter** die **Verbindungsart** „Seriell“, den **Modemtyp** „Wählmodem Standard“ und das Protokoll **Hayes**.



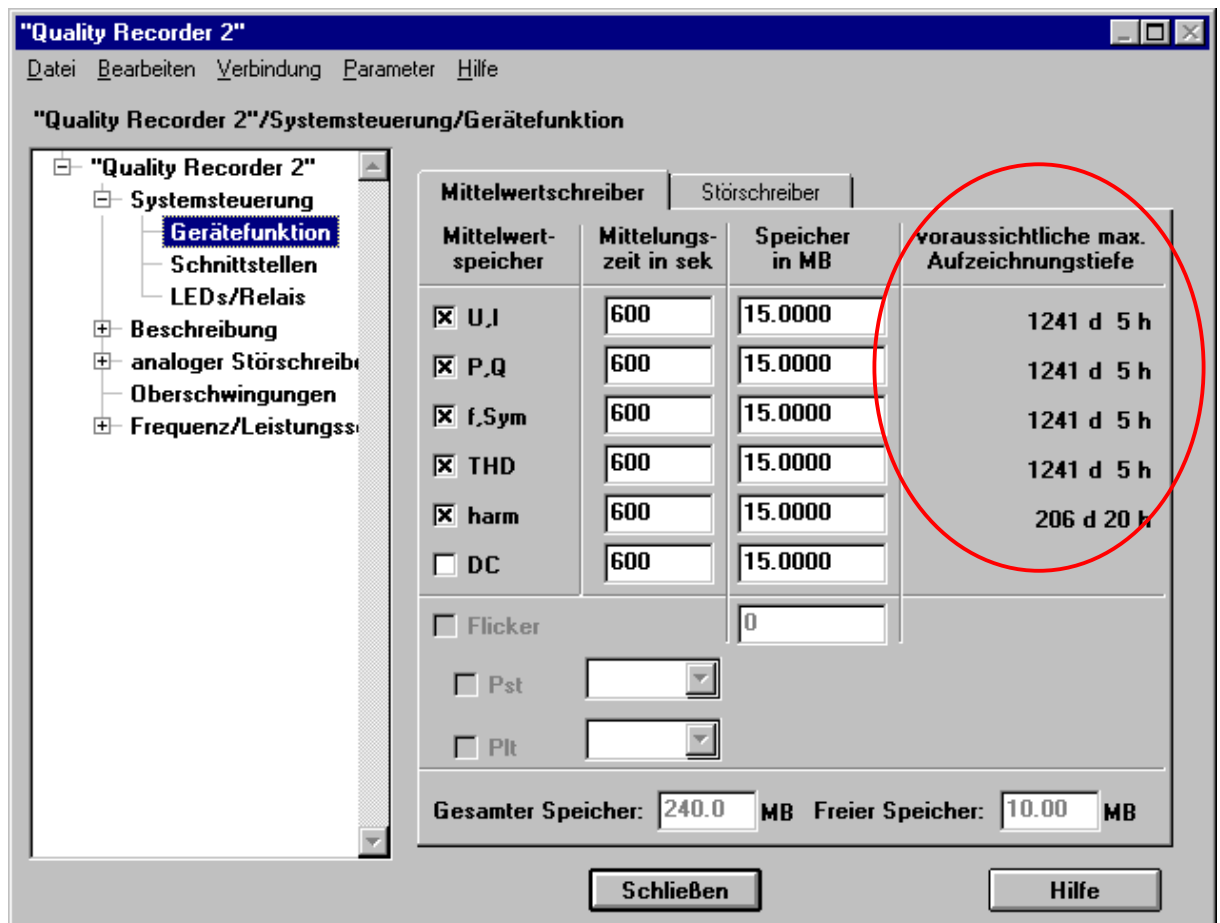
□ **RAS**

Der Einsatz und Betrieb eines **Remote Access Servers** ist bei Verwendung von Windows XP nicht möglich.

□ **Übertragung der Flickermessungen im Automatikbetrieb**

Für die Übertragung der Messwerte für Flicker im Automatikbetrieb sollte mindestens Halbtagesrhythmus (12 Stunden) eingestellt werden. Ein kleinerer Wert wird nicht empfohlen.

- **Flickerberechnung: Anzeige der Aufzeichnungsdauer**
 - Wählen Sie im Modul **Gerät Parametrieren** den Menüpunkt **Gerät** → **parametrieren**.
 - Wählen Sie im Dialog **Gerät auswählen** den SIMEAS R V2/V3 aus und klicken Sie auf **Ok**.
 - Wählen Sie **Systemsteuerung** → **Gerätfunktion** → **Mittelwertschreiber**.



In diesem Dialog werden die von dem Mittelwertspeicher aufzuzeichnenden Größen, die Mittelungszeit und der jeweils zugeordnete Speicherbereich festgelegt. Anschließend zeigt OSCOP P die Aufzeichnungsdauer an, bevor der Speicherbereich in den Ringbetrieb geht.

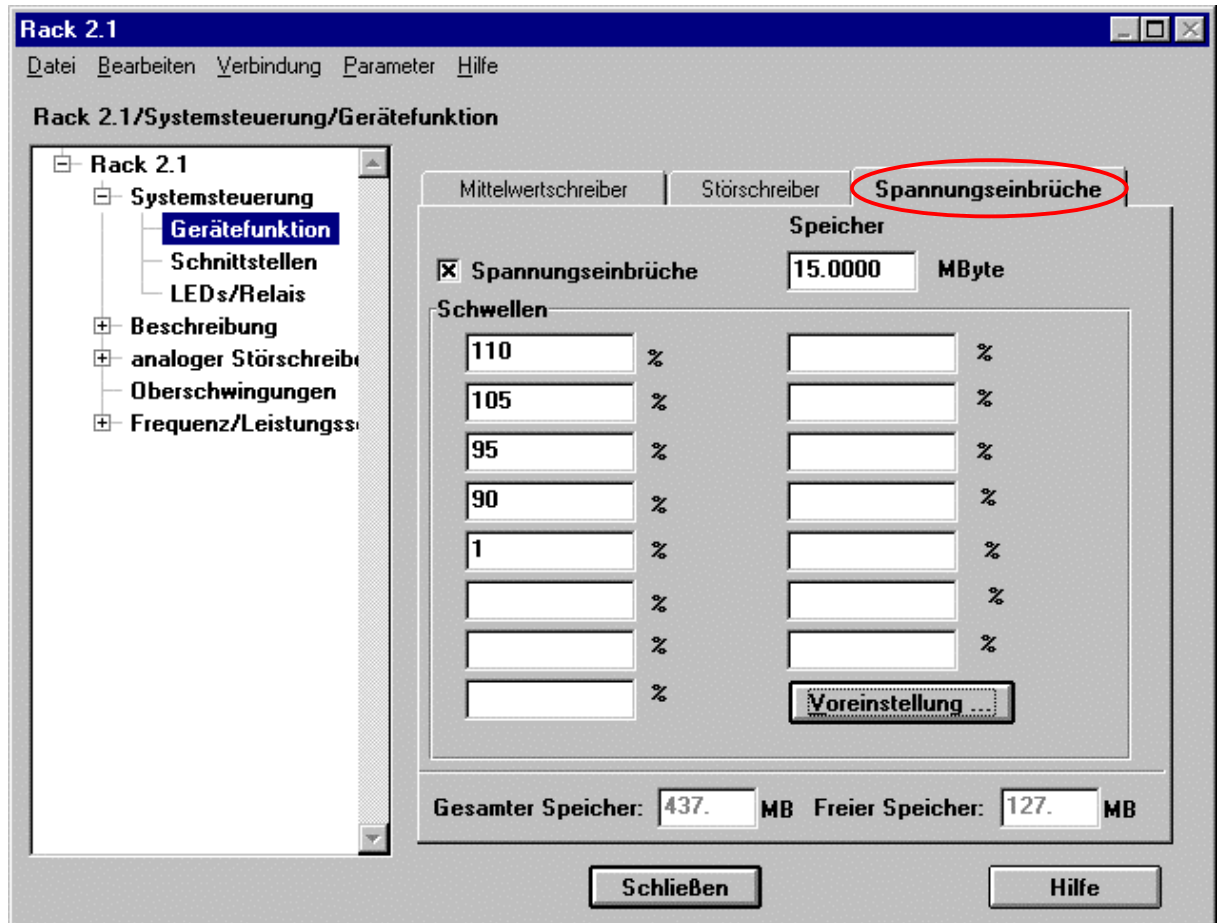
- a) Wenn die Funktion „gekoppelte CDAU“ nicht aktiviert ist, ist die Anzeige **Voraussichtliche maximale Aufzeichnungstiefe** für **Flicker**-Berechnung **nicht** korrekt.
- b) Wird die Funktion „gekoppelte CDAU“ aktiviert, dann sind **alle** Angaben **Voraussichtliche maximale Aufzeichnungstiefe** nicht korrekt.

Diese Einschränkung betrifft jedoch nicht die richtige Funktionsweise des SIMEAS R oder OSCOP P. Nur die angegebenen „Schätzwerte“ über die voraussichtliche maximale Aufzeichnungstiefe sind nicht korrekt.

Anmerkung: Die Funktion „gekoppelte CDAU“ bedeutet, dass die Spannungskanäle einer VCDU-Baugruppe und die Ströme einer CDAU-Baugruppe zu dem gleichen Dreiphasensystem zugeordnet werden. Diese Eigenschaft wird im Menü **Systemsteuerung** festgelegt.

- **Speicher für Spannungseinbrüche (Vdips)**
Der Schreiber für Spannungseinbrüche ist nicht für Ringspeicherbetrieb konzipiert. Wenn dieser Speicherbereich voll ist, werden keine weiteren Werte in die Datei eingetragen.

- **Einstellungen für Spannungseinbrüche (Vdips) und Flicker**
OSCO P zeigt für einen SIMEAS R V2/V3 die Einstellmenüs für Vdips und Flicker erst dann an, nachdem mit dem Gerät eine Kommunikationsverbindung aufgebaut wurde.



Hierzu wird die Firmware-Version des SIMEAS R V2/V3 abgefragt. Nur Geräte mit den Versionen 3.0.x oder 2.3.x verfügen über die Funktionen Vdips und Flicker.

Um eine Verbindung zum SIMEAS R V2/V3 herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie im Modul **PC Parametrieren** den Menüpunkt **Konfigurieren → Geräte**.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen** und fügen Sie ein Gerät vom Typ „SIMEAS R“ hinzu.
- Konfigurieren Sie die Verbindung zum SIMEAS R.
- Klicken Sie im Dialog **SIMEAS Schreiber einrichten** auf **Zusätze**.
- Klicken Sie im Dialog **SIMEAS R Zusätze** auf **Identifikation**, um die Verbindung zum SIMEAS R aufzubauen.

- **Zugriff über LAN mit SIMEAS R**
In seltenen Fällen reagiert OSCOP P bei einem Zugriff über LAN auf einen SIMEAS R im manuellen Mode mit der Meldung „Kommunikation mit dem Gerät wird aufgebaut“; zeigt jedoch nach längerem Warten (>5 min) keine weitere Reaktion. Beim Klicken auf den **Abbrechen** Button wird dieser grau, OSCOP P reagiert nicht mehr. In diesem Fall fahren Sie bitte OSCOP P mit Hilfe des Task Managers herunter und starten Sie das Programm neu.
- **Datenablage beim COMTRADE-Export**
Falls COMTRADE-Exportfunktion im Automatikmodus verwendet wird, empfehlen wir dringend die COMTRADE-Dateien auf eine getrennte Partition (z.B. E:\) der Festplatte zu speichern. Der Füllgrad dieser Partition wird von OSCOP P nicht überprüft und in diese Datei werden keine Daten mehr geschrieben, wenn die Partition voll ist.

Laden der SIMEAS R Firmware

In sehr seltenen Fällen kann es beim Laden der SIMEAS R Firmware bei folgender Konstellation zu der Fehlermeldung „COM0631: Antwort des DAKONs veraltet; wird durch den Auswerte-PC ignoriert!“ kommen:



Die Aktualisierung der Firmware des SIMEAS R wird jedoch ordnungsgemäß durchgeführt. Dies lässt sich durch erneute Anwahl des Knopfes „Firmware-Update“ im Dialog „SIMEAS R Zusätze“ verifizieren. Dort wird dann die aktuell auf dem Gerät vorhandene Firmware-Version angezeigt.

Auswertungen mit SICARO PQ

Wegen verschiedener Fehler wurde die Bearbeitung und Archivierung von Mittelwerten ab OSCOP P V6.50 überarbeitet. Werden von älteren OSCOP P Versionen Mittelwertaufzeichnungen übernommen (z.B. Restore von Schema, Import von OPD-Dateien) und mit diesen eine SICARO PQ Auswertung durchgeführt, kann es zu fehlerhaften Ergebnissen kommen.

Es wird empfohlen für SICARO PQ Auswertungen keine Mittelwertaufzeichnungen von älteren OSCOP P Versionen zu übernehmen, sondern diese erneut von den Aufzeichnungsgeräten abzuholen.

Bei der Parametrierung eines SIMEAS R ist folgendes zu beachten:

1. Bei Auswertungen nach EN50160 ohne Stromauswertung und Verwendung einer VDAU-Baugruppe kann Kanalgruppe 1-4 und/oder 5-8 einer Anlage/Abzweig zugeordnet werden. Bei Einsatz einer VCDAU-Baugruppe ist Kanalgruppe 1-4 einer Anlage/Abzweig zuzuordnen.
2. Bei Auswertungen nach EN50160 mit Stromauswertung kann entweder eine VCDAU-Baugruppe oder je eine VDAU- und CDAU-Baugruppe eingesetzt werden. Bei einer VCDAU-Baugruppe ist diese der Anlage/Abzweig zuzuordnen. Beim Einsatz von einer VDAU- und einer CDAU-Baugruppe sind beide der gleichen Anlage/Abzweig zuzuordnen.

Hinweis: Als Nominalwert zur PQ-Auswertung wird die Spannungsebene der Anlage herangezogen und nicht die des Gerätes!

Maximale Aufzeichnungsdauer beim Fehlerortermodule

Aufgrund von Einschränkungen beim neuen Fehlerortermodule empfehlen wir folgende maximale Aufzeichnungszeiten (inkl. Vorgeschichte):

SIMEAS R V2/V3	50 Hz	5,1 Sekunden
	60 Hz	4,2 Sekunden
SIMEAS R-PMU	50 Hz/60 Hz	6,8 Sekunden

Wenn Sie höhere Aufzeichnungszeiten einstellen, wird die Fehlerortung nicht durchgeführt.

Fehlerortermodule: Änderung der Einstellungen für Ordneroptionen

Wenn Sie das Fehlerortermodule verwenden, empfehlen wir folgende Einstellung in Windows XP zu ändern:

- Rufen Sie den Windows XP Konfigurationsdialog „Ordneroptionen“ auf:
Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Ordneroptionen
- Wählen Sie die Lasche „Ansicht“.
- Schalten Sie die Option „Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden“ ab.

Nicht mehr benötigte Funktionen im Handbuch

Einige nicht mehr benötigte Funktionen entfernt (z.B. Bilanzeneinheiten, Zusatzkarten, Winfax, DOS DAKON und ISDN) wurden aus OSCOP P entfernt, im Handbuch werden diese an manchen Stellen noch erwähnt.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Produktinformation für die jeweilige SIMEAS R Firmware!

10 Sonstige Informationen

Internet:

Um auch in Zukunft immer auf dem neuesten Stand zu sein, nutzen Sie bitte das Angebot auf unserer Download-Plattform im Internet unter der Adresse:

<http://www.powerquality.de/>

Training:

Wenn Sie Interesse an einem OSCOP P Kurs haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder an unser Training Center unter der Telefonnummer:

Tel.: +49 911/433-7005

Oder: <http://www.ptd-training.de>

Falls Sie Probleme im Umgang mit OSCOP P haben, wenden Sie sich bitte an unser Customer Care Center.

Telefon: +49 – 180 – 524 7000

Fax: +49 – 180 – 524 2471

E-Mail: support.energy@siemens.com

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit mit OSCOP P

SIEMENS

OS COP P

E50417-X1074-C239-B2

Release 06/07

OS COP P V6.60

7KE6010-*

Product information

SIEMENS

This Product Information contains **important information about OSCOP P V6.60**. It is part of the product supplied, and the information in it should be considered more up-to-date if uncertainties arise.

Copyright

Copyright © Siemens AG 2007 All rights reserved

The reproduction, transmission or use of this document or its contents is not permitted without express written authority. Offenders will be liable for damages. All rights, including rights created by patent grant or registration of a utility model or design, are reserved.

Registered Trademarks

OSCOP P ® is a registered trademark of Siemens AG.

Third parties using for their own purposes any other names in this document which refer to trademarks might infringe upon the rights of the trademark owners.

Disclaimer of Liability

We have checked the contents of this document for agreement with the hardware and software described. Since deviations cannot be precluded entirely, we cannot guarantee full agreement. However, the data in this document are reviewed regularly and any necessary corrections are included in subsequent editions. Suggestions for improvement are welcome.

Technical data are subject to change.

Contents

- 11 Scope of Supply 18
- 12 Software Requirements..... 18
- 13 Hardware Requirements 18
- 14 What's New Compared to OSCOP P V6.51 19
- 15 Content and Structure of the CD-ROM 20
- 16 Installation 21
- 17 Upgrading an OSCOP P V5.x/6.x Installation..... 22
- 18 Additional Orders..... 22
- 19 Restrictions..... 23
- 20 Other Information 29

11 Scope of Supply

With this consignment you have received the following product:

Software OSCOP P 7KE6010-*, Version 6.60

12 Software Requirements

OSCOP P V6.60 is released for

- Microsoft Windows XP Professional Edition.

Note:

Full administrator rights are required for the installation.

13 Hardware Requirements

The system software **OSCOP P V6.60** can be run on all PCs which meet the following requirements:

Evaluation-PC / Client-PC

- Personal Computer, at least 500 MHz processor
- 512 MByte RAM
- Hard disk, at least 10 GByte recommended
- S-VGA graphic card
- Printer supported by the operating system
- Mouse / keyboard for operation
- Network card (if needed)
- USB interface

DAKON-PC / Server-PC

- Personal Computer, at least 2.0 GHz processor
- At least 512 MByte RAM
- Hard disk, at least 40 Gbyte recommended
- Network card (if needed)
- S-VGA graphic card
- Printer supported by the operating system
- Mouse / keyboard for operation
- USB interface

14 What's New Compared to OSCOP P V6.51

- Some functions of older versions have been updated and stabilized.
- The new installation program allows you to take over an old SCHEMA (data base).
- The OSCOP P manuals will be installed as PDF files together with OSCOP P on your PC.
- OSCOP P now supports QUADBASE 4 instead of QUADBASE 3.
- OSCOP P now supports the digital fault recorder SIMEAS R-PMU.
- The old **Diagnosis** module was replaced by the new **Fault Locator** module (including a new parameterization module).
- PSD Configurator allows you to parameterize your power system and the **Fault Locator** module.
- For COMTRADE export, you can select resampling mode: Data will be exported using a specific sampling rate.
- Automatic mode now allows you to export COMTRADE data for mean values.
- Some functions no longer used have been removed (e.g. Balance Units, Additional Boards, Winfax, DOS DAKON, and ISDN).
- PDD files for the following protection devices are now available:
 - Siemens: 7SD511, 7SD512, 7SJ63
 - AREVA: P433, P435, P631, P632, P633, P634

15 Content and Structure of the CD-ROM

- OSCOP P in German, English, French, Spanish and Italian.
- PDD files for protection relay connection for transfer and translation of protection relay messages.
- Software for hard lock upgrade.
- Manuals in PDF format in German, English, French, Spanish and Italian.

16 Installation

Note:

Full administrator rights are required for installation.

Note:

If you want to install OSCOP P V6.60 into an existing folder „OSCOP P“, you have to delete the file OSCGRA.exe (if it exists in that folder) before starting OSCOP P for the first time.

Proceeding

For installation of OSCOP P on your PC please proceed as follows:

- Please plug in the hardlock onto the interface of your PC.
- Insert the OSCOP P CD-ROM into the CD-ROM drive of your PC.

Normally, the OSCOP P Setup menu is now automatically opened

If this is not the case:

- Choose the CD-ROM drive with the windows explorer.
- Start the installation by double clicking the application SETUP.exe.
- The dialog to select the installation language appears.
- Select the language to be used and click OK.
- Follow the instructions given by the installation program to install OSCOP P.
- OSCOP P outputs a message that the installation has been completed: Please restart the PC after you have finished the installation.

Note:

For a detailed description of the installation process, refer to the OSCOP P manual.

17 Upgrading an OSCOP P V5.x/6.x Installation

Note:

Please contact our product management, if you want to upgrade an OSCOP P V3.x installation.

Note:

If you want to install OSCOP P V6.60 into an existing folder „OSCOP P“, you have to delete the file OSCGRA.exe (if it exists in that folder) before starting OSCOP P for the first time.

Note:

Full administrator rights are required for the installation.

Proceeding

For upgrading your current OSCOP P installation please proceed as follows:

- Make a backup copy of your current OSCOP P directory OSCOP (default C:\OSCOP). Save the back up copy under the directory OSCOP_P_Backup on your PC.
- Insert the OSCOP P CD-ROM into the CD ROM drive of your PC.

Normally, the OSCOP P Setup menu is now automatically opened

If this is not the case:

- Choose the CD-ROM drive with the windows explorer.
- Start the installation by double clicking the application SETUP.exe.
- The dialog to select the installation language appears.
- Select the language to be used and click OK.
- Follow the instructions given by the installation program to install OSCOP P.
- OSCOP P outputs a message that the installation has been completed: Please restart the PC after you have finished the installation.

Note:

For a detailed description of the installation process, refer to the OSCOP P manual.

18 Additional Orders

If you have not ordered components or functions of OSCOP P that you now do want to install, then order these with specification of the serial number. Then you will receive an update string for the hardlock to activate this functions.

19 Restrictions

Please notice the following restrictions using OSCOP P V6.60:

Fields of application

OSCOP P, version 6.60, is released for all PC applications. This includes the server, client, and automatic mode on a PC.

OSCOP P, version 6.60, is **not** released for DAKON 486, DAKON 386 and DAKON 98.

Please contact our product management, if you want to upgrade a DAKON 98, upgrading is not possible.

OSCOP P, version 6.60, is compatible to SICARO Q Manager V2.20 or higher and SICARO PQ V1.30 or higher. Older versions are no longer compatible.

Adding a new SIMEAS Q

When you add a new SIMEAS Q to an existing system, you have to consider the following:

In the module **Parameterize PC**, the action **Configuration → Devices → Add** does not work with a SIMEAS Q, while **SICARO Q Manager** is running in automatic mode.

You have to stop the automatic mode before adding a SIMEAS Q.

Opening and closing OSCOP modules under Windows XP

If you open and close OSCOP modules under Windows XP very quickly, this may lead to program termination on slow PCs.

Parameterizing DAU modules of a SIMEAS R

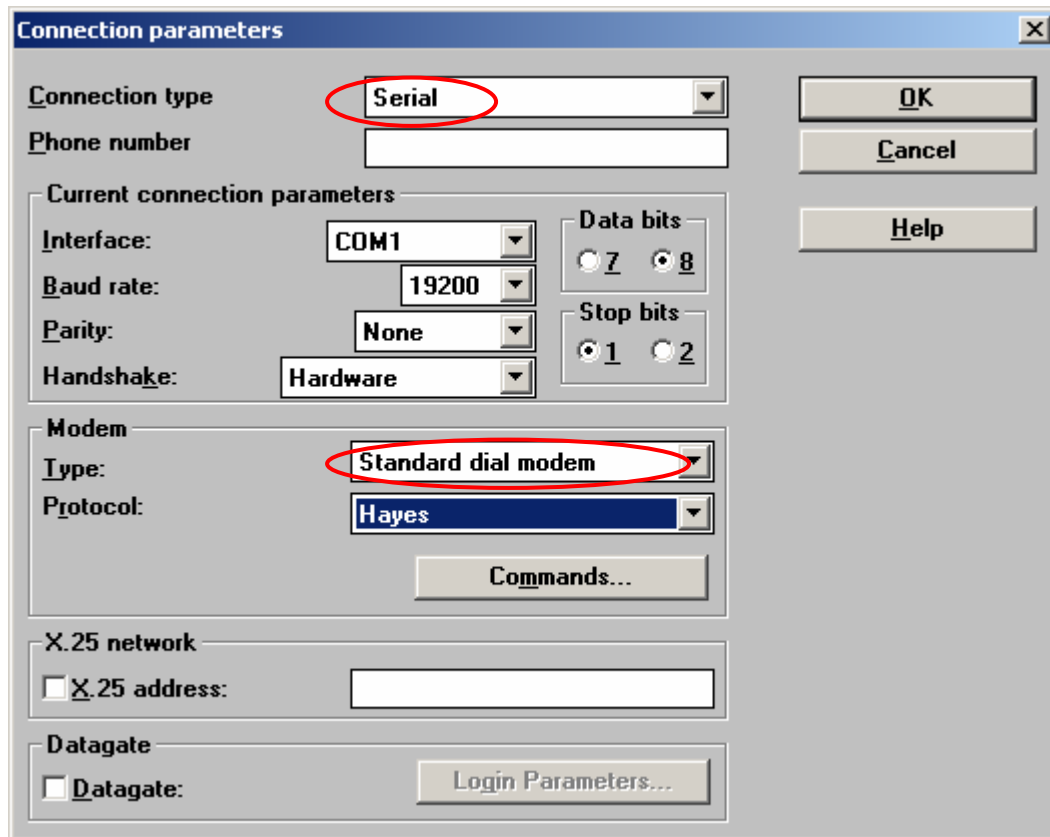
In OSCOP P it is possible to parameterize DAU modules of a SIMEAS R which are not part of the device. Please make sure to parameterize the device using the correct modules.

□ **Communication via ISDN modem**

The communication PC ↔ SIMEAS R via an ISDN channel requires an external ISDN modem. This modem is connected to a serial interface (RS232).

Connect the ISDN modem to the PC and make the following settings in OSCOP P:

- In **Parameterize PC**, choose **Configuration → Devices**.
- In the dialog **Configure device**, select the device and click the button **Change**.
- In the dialog **Setup quality writer**, click the button **Connection**.
- In the dialog **Connection parameters**, set the **Connection type** „Serial“, the **Modem Type** „Standard dial modem“ and the **Protocol** „Hayes“.



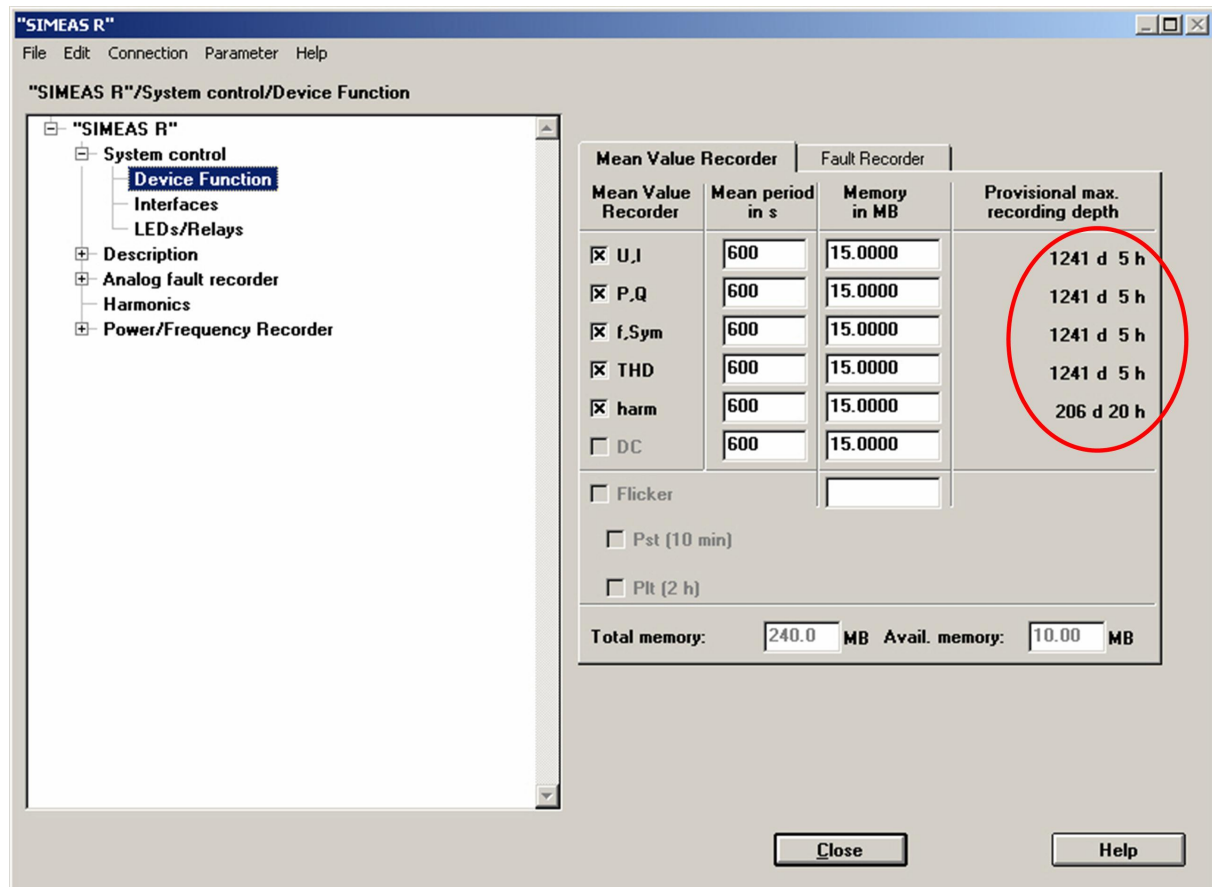
□ **RAS**

The use of a **Remote Access Server** will not be supported by Windows XP.

□ **Transferring flicker measurements in automatic mode**

Transferring flicker measurements in automatic mode should not be performed more often than twice a day (12 hours). A lower value is not recommended.

- **Flicker measurement: Display of the recording depth**
 - In **Parameterize device**, choose **Device** → **Parameterize**.
 - In the dialog **Select device**, select the device and click the button **Ok**.
 - Select **System control** → **Digital Recorder** → **Mean value writer**.



In this dialog, you select the values to be recorded by the mean value writer, the mean period and the allocated memory. OSCOP will then display the **Provisional max. recording depth** before the memory segment will activate the **cyclic storage mode**.

- a) If the function „coupled CDAU“ is not active, the display of the **Provisional max. recording depth** for flicker measurement is **not** correct.
- b) If the function „coupled CDAU“ is active, the display of the **Provisional max. recording depth** for **all** items is not correct.

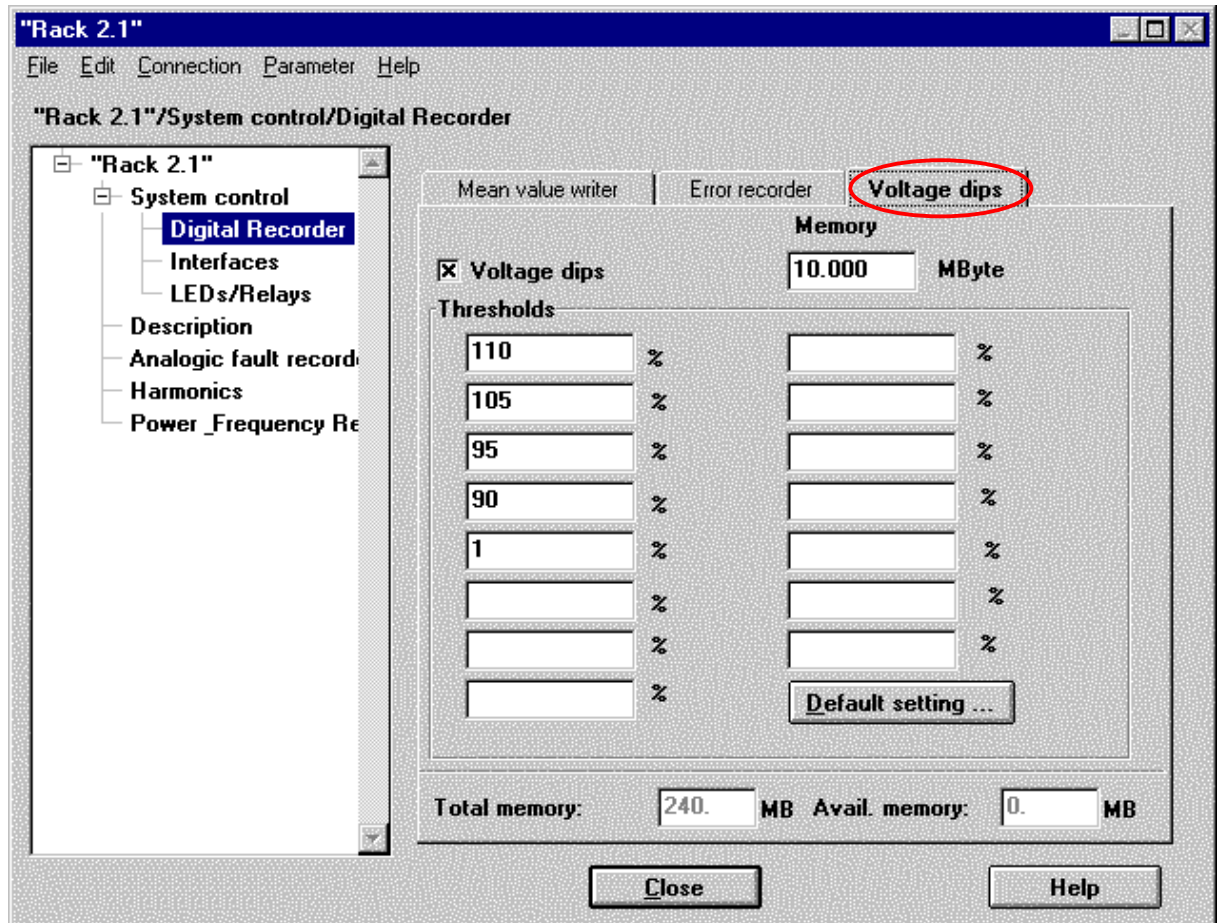
This restriction does not concern the functions of SIMEAS R V2/V3 or OSCOP P. Only the given „estimated values“ of the recording depth are wrong.

Note: „Coupled CDAU“ means that voltage channels of a VCDAU module and the current channels of a CDAU are connected to the same three-phase system. You can set this property under **System control**.

- **Memory for voltage dips**
The recorder for voltage dips does not work in cyclic storage mode. If the allocated memory is full, no more values will be written to file.

□ **Settings for voltage dips and flicker**

OSCOPE P will display the parameter sheets for voltage dips and flicker only, when a communication connection to the device has been established.



This action checks the firmware version of the SIMEAS R V2/V3. Only devices with the firmware 3.0.x or 2.3.x provide the functions voltage dips and flicker.

To establish the connection to the SIMEAS R, proceed as follows:

- In **Parameterize PC**, choose **Configuration → Devices**.
- Click the button **Add** and add a device of the type „SIMEAS R“.
- Configure the connection to the SIMEAS R.
- In the dialog **Setup SIMEAS recorder**, click the button **Additions**.
- In the dialog **SIMEAS R Additional**, click the button **Identification** to establish the connection to the SIMEAS R.

Accessing SIMEAS R via LAN

When accessing SIMEAS R via LAN in manual mode, in rare cases OSCOP P displays the message "Establishing communication to the device". After a longer time (>5 min) there is still no reaction. When you click **Cancel**, the button will be disabled, but OSCOP P does not stop the action. Please exit OSCOP P via the Windows Task Manager and start OSCOP P again.

File location for COMTRADE export

If you use the COMTRADE export in the automatic mode we urgently suggest to save COMTRADE files to a separate partition (e.g. E:\) on the hard disk. OSCOP P does not check the remaining disk space. This means, that no more files will be written when the partition is full.

Loading SIMEAS R firmware

In the following situation and in rare cases the error message „DAKON answer timeout; ignored by evaluation PC! “ may occur.



Nevertheless, the SIMEAS R firmware will be updated correctly. To check this, click the button **Firmware update** in the dialog **SIMEAS R additions** again. The current firmware version of the device will be displayed.

Evaluation with SICARO PQ

Due to several faults, working with and archiving of mean values has been modified as of OSCOP P V6.50. If to use mean value recordings from older OSCOP P versions (e.g. restoring scheme, importing OPD files) and evaluate these data with SICARO PQ, faulty results may occur.

We recommend not to use mean value recordings from older OSCOP P versions, but to fetch these data again from the recording devices.

Please note the following for SIMEAS R parameterization:

1. For evaluations according EN50160 without current evaluation you can assign the channel groups 1-4 and/or 5-8 on a VDAU module to a substation/feeder. If you use a VCDAU module you have to assign channel group 1-4 to a substation/feeder.
2. For evaluations according EN50160 with current evaluation you can use a VCDAU module or a VDAU and a CDAU module. For a VCDAU module, you have to assign this module to the substation/feeder. For a VDAU and a CDAU module, you have to assign both modules to the same substation/feeder.

Note: For PQ evaluation, the voltage level of the substation is used as nominal value but not the voltage level of the device.

Maximum Recording Time For Fault Locator Module

Due to restrictions of the new Fault Locator module we recommend the following maximum recording times (incl. pre-fault time):

SIMEAS R V2/V3	50 Hz	5.1 seconds
	60 Hz	4.2 seconds
SIMEAS R-PMU	50 Hz/60 Hz	6.8 seconds

If you set higher recording times, the fault locator does not work.

Fault Locator Module: Change Settings in Folder Options

If you intend to use the fault locator module, we recommend changing the following Windows XP setting:

- Open the Windows XP configuration dialogue „Folder Options“:
Start → Settings → Control Panel → Folder Options
- Choose the „View“ tab.
- Deselect the option „Hide extensions for known file types“.

Manual: Some functions no longer used

Some functions no longer used (e.g. Balance Units, Additional Boards, Winfax, DOS DAKON, and ISDN) have been removed: Nevertheless, you will find some entries concerning these functions in the manual.

Please note also the product information delivered together with the firmware of your SIMEAS R!

20 Other Information

Internet:

To be always up to date in the future, please take a look at our download area in the internet at the address:

<http://www.simeas.com/>

Training:

If you are interested in taking a OSCOP P training, please contact your sales partner or our course office by calling:

Tel.: +49 911/433-7005

or: <http://www.ptd-training.de>

If you have problems with OSCOP P please contact our customer care center:

Phone: +49 – 180 – 524 7000

Fax: +49 – 180 – 524 2471

EMAIL: support.energy@siemens.com

We are sure that you will continue to work successfully with OSCOP P.
